

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Stadtrat Quedlinburg

SI/StRQ/05/16

Sitzungstermin: Donnerstag, 25.08.2016 17:04 bis 19:58 Uhr
Ort, Raum: Festsaal des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:04 Uhr **Ende des öffentlichen Teils: 19:10 Uhr**

Anwesend sind:

Vorsitzende des Stadtrates

Frau Dr. Sylvia Marschner

1. Stellvertreterin der Stadtratsvorsitzenden

Frau Bianka Kachel

Oberbürgermeister

Herr Frank Ruch

CDU-Fraktion

Herr Ulrich Thomas

ab 17.14 Uhr

Herr Hardy Seidel

Frau Jutta Gödecke

Herr Manfred Kaßbaum

Herr Jörg Pfeifer

Herr Udo Sporleder

Frau Susanne Traubach

Herr Ralph Albrecht

bis 19.00 Uhr

Herr Stephan Brandt

Fraktion DIE LINKE

Herr Stefan Helmholz

Frau Sonja Große

SPD-Fraktion

Herr Dr. Christian Schickardt

bis 19.30 Uhr

Frau Dr. Renate Brecht

Herr Reinhard Brinksmeier

Herr Dieter Schmidt

Fraktion Bürgerforum

Herr Christian Amling

Frau Gabriele Vester

Herr Dr. Bernd Mühlhäusler

Herr Christian Wendler

Fraktion GRÜNE/QfW

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Herr Peter Deutschbein

bis 19.02 Uhr

Herr Andreas Damm

Frau Angela Tauwaldt

FDP/Ortschaftsfraktion

Herr Lars Kollmann

Herr Hans-Joachim Wagner

Herr Tim Wiesenmüller-Kune

fraktionslos

Herr Matthias Brink

ab 17.12 Uhr

Frau Bettina Ringel-Owczarzak

ab 17.41 Uhr

Ortsbürgermeister Bad Suderode

Herr David Rügner

Verwaltung

Herr Roland Günzel

Frau Sabine Bahß

Frau Nicole Behnstedt

Herr Wolfgang Scheller
Frau Julia Rippich
Frau Marion Goldbeck
Herr Michael Busch
Schriftführer
Frau Heike Hablitschek

Es fehlen:

2. Stellvertreterin der Stadtratsvorsitzenden

Frau Helga Poost	Entschuldigt
<u>CDU-Fraktion</u>	
Herr Rainer Gerdes	Entschuldigt
<u>Fraktion DIE LINKE</u>	
Herr Volker Kriseleit	Entschuldigt
Frau Karin Pflug	Entschuldigt
<u>FDP/Ortschaftsfraktion</u>	
Herr Detlef Kunze	Entschuldigt
<u>fraktionslos</u>	
Herr Matthias Kirsch	Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|----------------|---|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der endgültigen Tagesordnung |
| TOP 3 | Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 23.06.2016 |
| TOP 4 | Berichte der Ortsbürgermeister |
| TOP 5 | Berichterstattungen aus den Ausschusssitzungen |
| TOP 6 | Bericht des Oberbürgermeisters |
| TOP 6.1 | Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA |
| TOP 6.2 | Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten |
| TOP 7 | Vorlagen |
| TOP 7.1 | Gesellschafterbeschluss für die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg zur Feststellung des Jahresabschlusses 31.12.2015 sowie Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: BV-StRQ/034/16 |
| TOP 7.2 | Gesellschafterbeschluss für die Stadtwerke Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: BV-StRQ/036/16 |
| TOP 7.3 | Gesellschafterbeschluss für die Bäder Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 sowie Entlastung des Geschäftsführers
Vorlage: BV-StRQ/037/16 |
| TOP 7.4 | Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2015 und Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates der Gesellschaft für das Jahr 2015
Vorlage: BV-StRQ/035/16 |
| TOP 7.5 | Rechtsbehelfsverzicht zu Ziffer 3 der Genehmigungsverfügung des Landkreises Harz zur Haushaltssatzung 2016 vom 25.07.2016
Vorlage: BV-StRQ/050/16 |
| TOP | Öffentliche Einwohnerfragestunde |
| TOP 7.6 | Änderung der Gemarkungsgrenze Quedlinburg im Flurbereinigungsverfahren |

- Quedlinburg (Ost) B6n, QLB 7.131
Vorlage: BV-StRQ/048/16
- TOP 7.7** Orientierungssatzung sowie Umlagesatzungen für die Jahre 2015 und 2016 zu den Verbandsbeiträgen des Unterhaltungsverbandes "Selke/Obere Bode" der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode
Vorlage: BV-StRQ/022/16
- TOP 7.8** Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Aufgabe der "Heranziehung zu den Beiträgen für einen Unterhaltungsverband" an den ZVO
Vorlage: BV-StRQ/040/16
- TOP 7.9** Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.41 "Wohngebiet Erwin-Baur-Straße"
Vorlage: BV-StRQ/042/16
- TOP 7.10** Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 39 - "Wohngebiet Weyhegarten"
Vorlage: BV-StRQ/047/16
- TOP 7.11** 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Welterbestadt Quedlinburg (Teilfortschreibung)
Vorlage: BV-StRQ/046/16
- TOP 7.12** Einziehung einer Teilstrecke des Quarmbachweges nach § 8 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA)
Vorlage: BV-StRQ/032/16
- TOP 7.13** Einziehung einer Teilstrecke der Waldstraße nach § 8 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA)
Vorlage: BV-StRQ/033/16
- TOP 7.14** Neuregelung der Gewerbeflächenpreise
Vorlage: BV-StRQ/038/16
- TOP 7.15** Letztmalige Fortsetzung des Hortbetriebes an der ehemaligen Grundschule Süderstadt
Vorlage: BV-StRQ/049/16
- TOP 7.16** Mitfinanzierung der Feininger Galerie Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/041/16
- TOP 7.17** Abrechnung des verbindlichen Haushaltskonsolidierungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: IV-StRQ/001/16
- TOP 8** Anträge
- TOP 9** Anfragen
- TOP 10** Anregungen
- TOP 11** Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 22** Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 23** Schließen der Sitzung

Vor der Eröffnung der Sitzung informiert **Frau Dr. Marschner** über die traurige Nachricht von dem Tod des Ehrenstadtrates Dieter Baberski. Er war von 1994 bis 2009 Mitglied des Stadtrates und ihm wurde am 20 August 2009 die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat“ verliehen. Auch in den Jahren nach 2009 begleitete er die Entwicklung und Sanierung der Welterbestadt aktiv und verband dies mit seinem Engagement im Fachverband Farbe, Gestaltung und Bautenschutz Sachsen-Anhalt.

Frau Dr. Marschner bittet alle Anwesenden sich zum Gedenken an Dieter Baberski von den Plätzen zu erheben und eine Schweigeminute einzulegen.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende des Stadtrates, **Frau Dr. Marschner**, begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Sie stellt mit Verweis auf den Versand der Einladung am 15.08.2016 per Post und die öffentliche Bekanntmachung in der Mitteldeutschen Zeitung „Quedlinburger Harz-Bote“ vom 18.08.2016 die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung wurde zusätzlich auf den Internetseiten der Welterbestadt Quedlinburg unter www.quedlinburg.de/de/sitzungskalender.html bekannt gegeben.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder des Stadtrates

Soll	Ist	Es fehlen
37	28	9

zu TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der endgültigen Tagesordnung

Frau Dr. Marschner stellt den Antrag, den TOP 7.4. als TOP 1 zu behandeln.

Die Stadträte stimmen dem Änderungsantrag zu.

Frau Dr. Marschner lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

geändert beschlossen

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

zu TOP 3

Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 23.06.2016

Es gibt keine Einwendungen.

zu TOP 4

Berichte der Ortsbürgermeister

Der Ortsbürgermeister der Ortschaft Stadt Gernrode **Herr Kaßebaum** berichtet über folgende Schwerpunkte aus dem Zeitraum vom 23.06.2016 bis zum heutigen Tag:

- am 24.06.16 erste Eheschließung in Gernrode
- 25 Jahre Freundeskreis Selketalbahn am 09.07.16
- am 12.07.16 Pressetermin zum Straßenbau Am Scheelichen
- vom 13.07. – 17.07.16 Besuch einer Delegation aus Gernrode in Barchant zum Nationalfeiertag – Übergabe einer Spende in Höhe von 700 € für ein soziales Projekt in Barchant
- auf dem Bückeberg wurden neue Bänke aufgestellt – gemeinsame Aktion von Verwaltung, Bauhof, Vereinen und Sponsoren des Ortes

- Einschulung von 28 ABC-Schützen in die Grundschule Hagenberg

Ab 17:14 Uhr nimmt **Herr StR Thomas** an der Sitzung teil.

Der Ortsbürgermeister der Ortschaft Bad Suderode **Herr Rügner** berichtet über folgende Ereignisse in Bad Suderode:

- Brunnenfest, Sportfest des Sportvereins, Sommerfest in der Alten Kirche an einem Wochenende im Juni - Dank an die Verwaltung und an die Sponsoren
- Freude über neue ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Bibliothek im Rathaus in Bad Suderode

zu **TOP 5**

Berichterstattungen aus den Ausschusssitzungen

Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss

Herr Schmidt

Der Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss tagte am 10.08.16. Beraten wurden die Vorlagen, die heute von TOP 7.8 bis TOP 7.13 auf der Tagesordnung stehen. Diese wurden einstimmig an den Stadtrat weitergeleitet.

Des Weiteren hat Herr Malnati über Aktivitäten seitens der Stadtverwaltung zu einem Leserbrief in der Mitteldeutschen Zeitung am 29.06.2016 berichtet. Der Investor des Bauvorhabens Stumpfsburger Garten wirbt auf einem Baustellenschild mit dem Slogan „Wohnen im Mathildengarten“. Der Leser befürchtet, dass die ursprüngliche Bezeichnung des Stumpfsburger Gartens damit möglicherweise gefährdet ist.

Im Ergebnis der Verhandlungen mit der Unternehmerin konnte erreicht werden, dass die Bezeichnung des Stumpfsburger Gartens erhalten bleibt. Am Baustellenschild hat sich bis jetzt noch nichts geändert.

Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss

Herr Thomas

Der Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss hat sich am 16.08.2016 getroffen. Er informiert darüber, dass über einige der Beschlussvorlagen beraten wurde, die heute auf der Tagesordnung stehen. Diese hat der Ausschuss weitergeleitet.

Der Breitbandausbau geht voran. Ziel ist es, dass zum Jahresende für alle Quedlinburg das „Schnelle Internet“ möglich ist. Es gibt trotzdem immer noch Bereiche in der Stadt, die auch die Telekom noch nicht so erschließt, wie es sein soll. Hier werden entsprechende Alternativmöglichkeiten gesucht, um auch diese Bürger entsprechend zu versorgen.

Des Weiteren hat der WVLQ den Maßnahmeplan zur Entwicklung von Industrie- und Gewerbeflächen der Stadt Quedlinburg beschlossen. Die von der SALEG erstellte Expertise hierzu wurde final beraten und beschlossen. Herr StR Thomas wirbt dafür, dass sich auch die anderen Ausschüsse damit vertraut machen. Zu gegebener Zeit erfolgt die Einstellung in das Ratsinformationssystem.

Im nicht öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- die Veräußerung des ehem. Geländes der SineCuraSchule
- der Verkauf eines Wohnbaugrundstückes Am Fürstenweg
- Auftragserteilung für eine Brandmeldeanlage für das Hallenbad in Quedlinburg

Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss

Herr Damm

Der KTSQ hat sich am 11.08.2016 in der Neustädter Grundschule getroffen. Die Schulleiterin hat durch die Schule geführt. Frau Pilz, Schulleiterin, hat in einem anschließenden Gespräch darauf hingewiesen, dass die Personaldecke der Schule sehr dünn ist. Dies hängt damit zusammen, dass Kinder aus wichtigen Gründen nicht in die Schule ihres Einzugsbereiches eingeschult werden und die Schule somit über eine geringere Schülerzahl verfügt. Es sind Veranstaltungen geplant, um den Ruf der Schule zu verbessern.

Inhalt der Sitzung war weiterhin

- eine Diskussion über die Kulturwoche im Oktober, 1. Beratungstermin am 12. September 2016;
- unter TOP 6 gab es einen Sachstandsbericht aufgrund des Fraktionsantrages Stolpersteine aus dem letzten Jahr

Im öffentlichen Teil wurden in Vorbereitung der heutigen Sitzung die Mitfinanzierung der Lionel Feininger Galerie, die Fortführung des Stadtentwicklungskonzeptes und die Fortsetzung des Hortbetriebes in der Grundschule Süderstadt behandelt. Im nicht öffentlichen Teil wurde der Beschluss zum Kauf von Bildern aus dem Kuthe-Erbe gefasst.

Haupt- und Finanzausschuss

Herr Ruch

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 17.08.2016 mit insgesamt 15 Beschlusslagen und einer Informationsvorlage getagt. 12 Vorlagen davon befinden sich auf der heutigen Tagesordnung. In eigener Zuständigkeit hat der Haupt- und Finanzausschuss einer Wiederbesetzung offener Stellen zugestimmt (davon 2 Stellen aus dem Fachbereich Bauen befristet für 2 Jahre und 1 unbefristete Stelle aus dem Fachbereich Finanzen /Liegenschaften). Die Ausschreibung wird in den nächsten Tagen erfolgen.

Herr Ruch informiert darüber, dass die Vorlage zur Neugestaltung der Gewerbeflächenpreise geändert weitergeleitet wurde. Hier hat sich der Haupt- und Finanzausschuss dem Änderungsvorschlag des Ortschaftsrates Gernrode angeschlossen.

zu **TOP 6**

Bericht des Oberbürgermeisters

zu **TOP 6.1**

Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde den Stadträten ausgereicht.

Es wurden in der Zeit vom 23.06.2016 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

Ab 17:12 Uhr nimmt **Herr StR Brink** an der Sitzung teil

zu **TOP 6.2**

Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Der Bericht des Oberbürgermeisters ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Ab 17:41 Uhr nimmt **Frau StR Ringel-Owczarzak** an der Sitzung teil.

zu TOP 7

Vorlagen

zu TOP 7.1

Gesellschafterbeschluss für die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg zur Feststellung des Jahresabschlusses 31.12.2015 sowie Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: BV-StRQ/034/16

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg folgende Beschlüsse zu fassen:

1. den Jahresabschluss der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH zum 31.12.2015 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 festzustellen,
2. den Jahresfehlbetrag in Höhe von 121.194,51 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. dem alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2015 die Entlastung zu erteilen,
5. dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2015 die Entlastung zu erteilen.

ungeändert beschlossen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.2

Gesellschafterbeschluss für die Stadtwerke Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: BV-StRQ/036/16

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Quedlinburg GmbH nachfolgende Beschlüsse zu fassen:

1. Den Jahresabschluss zum 31.12.2015 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 festzustellen
2. Die Gewinnabführung in Höhe von 2.430.403,16 € an die Bäder Quedlinburg GmbH vorzunehmen und den Jahresüberschuss von 200.000,00 € zur Verbesserung der Kapitalstruktur der Stadtwerke gemäß § 1 Abs. 2 des Ergebnisabführungsvertrages in die Gewinnrücklage der Stadtwerke Quedlinburg GmbH einzustellen.
3. Der Geschäftsführung ist für das Geschäftsjahr 2015 die Entlastung zu erteilen.
4. Dem Aufsichtsrat ist für das Geschäftsjahr 2015 die Entlastung zu erteilen.

ungeändert beschlossen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.3

Gesellschafterbeschluss für die Bäder Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 sowie Entlastung des Geschäftsführers
Vorlage: BV-StRQ/037/16

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Bäder Quedlinburg GmbH nachfolgende Beschlüsse zu

fassen:

1. den Jahresabschluss der Bäder Quedlinburg zum 31.12.2015 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 festzustellen
2. den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden:
 - 113 T€ in die Gewinnrücklage der Bäder Quedlinburg GmbH einzulegen
 - den Restbetrag des Jahresüberschusses in Höhe von 1.100 T€ an die Gesellschafterin auszuschütten
3. dem alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2015 die Entlastung zu erteilen

ungeändert beschlossen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.4

Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2015 und Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates der Gesellschaft für das Jahr 2015

Vorlage: BV-StRQ/035/16

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH nachfolgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss der QTM GmbH zum 31.12.2015 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 sind festzustellen.
2. Die Gesellschafterin legt einen Betrag in Höhe von 398.000,00 € als Verlustabdeckung in die Gesellschaft ein.
3. Der sich ergebene Bilanzgewinn in Höhe von 19.105,21 € wird wie folgt verwendet:
 - Die Trennungsrechnung nach Dawi und Nicht-Dawi ergibt eine Überkompensation in Höhe von 496,90 €. Dieser Betrag wird angerechnet auf die bereits beschlossene Zuwendung für das Jahr 2016.
 - Der restliche Bilanzgewinn aus Nicht-Dawi-Geschäften in Höhe von 18.608,31 € wird auf neue Rechnung vorgetragen
4. Dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2015 die Entlastung erteilt.
5. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2015 die Entlastung erteilt.

ungeändert beschlossen

Ja 28 Nein 2 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.5

Rechtsbehelfsverzicht zu Ziffer 3 der Genehmigungsverfügung des Landkreises Harz zur Haushaltssatzung 2016 vom 25.07.2016

Vorlage: BV-StRQ/050/16

Herr StR Dr. Mühlhäusler hat ein Problem mit dieser Vorlage, aber auch mit der gesamten Systematik, die sich aus der Haushaltskonsolidierung ergibt und die den Stadtrat in eine Situation bringt, immer weitere Konsolidierungsmaßnahmen beschließen zu müssen.

Der Landrat hat in seinen Stellungnahmen ausgeführt, dass der Haushalt 2016 genehmigungsfähig ist, aber gleichzeitig angemerkt, dass viele Maßnahmen in ihrer Durchführbarkeit angezweifelt werden.

Herr StR Dr. Mühlhäusler weiß, dass es Pflichtaufgaben gibt und Aufgaben, zu denen die Stadt nicht verpflichtet ist, die jedoch sinnvoll wären. Für den Bür-

ger ist manches schwierig zu verstehen, dass manche Straßen immer noch so schlecht sind, obwohl Autobahnen saniert werden, die es nicht nötig haben usw.. Es gibt eine Diskrepanz, der ein Bürger nicht folgen kann. Er ist der Meinung, dass einem Rat die Möglichkeit gegeben sein muss, Maßnahmen sinnvoll anzumahnen und auch realisiert zu bekommen, die er als wirklich sinnvoll erachtet. **Herr Dr. Mühlhäusler** meint, dass es ihm als Rat möglich sein muss, den Mitarbeitern dieses Rathaus, dem Zentrum dieser Stadt, eine Ausstattung ihrer Arbeitsplätze zu genehmigen, die so ist, dass sie ihrer Arbeit würdig ist. Die Mitarbeiter im Rathaus sitzen in Büros, in dem kein niederer Angestellter einer Krankenkasse sich zu sitzen bequemen würde. Die Mitarbeiter des Rathauses bedienen das ganze Leben einer Kommune. Herr Dr. Mühlhäusler würde sich freuen, wenn eine Diskussion in diese Richtung im Rat möglich wäre.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Rechtsbehelfsverzicht zur Ziffer 3 der Genehmigungsverfügung des Landkreises Harz vom 25.07.2016 zur Haushaltssatzung 2016 der Welterbestadt Quedlinburg zu.

ungeändert beschlossen

Ja 28 Nein 1 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP

Öffentliche Einwohnerfragestunde

Frau Dr. Marschner eröffnet die Einwohnerfragestunde um 17:59 Uhr. Da keine Anfragen gestellt werden, wird die Einwohnerfragestunde wieder geschlossen.

zu TOP 7.6

Änderung der Gemarkungsgrenze Quedlinburg im Flurbereinigungsverfahren Quedlinburg (Ost) B6n, QLB 7.131 Vorlage: BV-StRQ/048/16

Herr StR Wendler möchte wissen, wozu die Änderung notwendig ist.

Frau Rippich erklärt, dass es im Zuge einer Straßenplanung generell notwendig ist, Flurstücke zusammenzulegen. Man überbaut ehemalige Ackerflächen bzw. Privateigentum und im Anschluss ist es erforderlich, dass im Flurbereinigungsverfahren ein Ausgleich mit dem Privateigentümer erfolgt, in dem ihm andere Flurstücke angeboten werden bzw. ein Wertausgleich erfolgt, um die Eigentumsverhältnisse zu ordnen. Das Verfahren ist langwierig.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg stimmt im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Quedlinburg Ost (B6n), QLB 7.131 dem vorgesehenen Flächenausgleich und der Änderung der Gemeindegrenze (Umgemarkung) zwischen den Gemarkungen Quedlinburg, Dittfurt, Wedderstedt, Badeborn, Gatersleben und Hoym zu.

ungeändert beschlossen

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.7

Orientierungssatzung sowie Umlagesatzungen für die Jahre 2015 und 2016 zu den Verbandsbeiträgen des Unterhaltungsverbandes "Selke/Obere Bode" der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode
Vorlage: BV-StRQ/022/16

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt:

1. Die Orientierungssatzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Selke/Obere Bode“ der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode gemäß dem beiliegenden Satzungsentwurf (Anlage 1 zur BV-StRQ/022/16),
2. die Umlagesatzung für das Jahr 2015 zu den Verbandsbeiträgen des Unterhaltungsverbandes „Selke/Obere Bode“ der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode gemäß dem beiliegenden Satzungsentwurf (Anlage 3 zur BV-StRQ/022/16) und
3. die Umlagesatzung für das Jahr 2016 zu den Verbandsbeiträgen des Unterhaltungsverbandes „Selke/Obere Bode“ der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode gemäß dem beiliegenden Satzungsentwurf (Anlage 4 zur BV-StRQ/022/16).

ungeändert beschlossen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.8

Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Aufgabe der "Heranziehung zu den Beiträgen für einen Unterhaltungsverband" an den ZVO
Vorlage: BV-StRQ/040/16

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt die Übertragung der Aufgabe der „Heranziehung zu den Beiträgen für einen Unterhaltungsverband“ an den Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz in Quedlinburg (ZVO) rückwirkend zum 01.01.2015.

ungeändert beschlossen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.9

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.41 "Wohngebiet Erwin-Baur-Straße"
Vorlage: BV-StRQ/042/16

Herr StR Amling erinnert sich an den ausführlichen Beitrag von Herrn Breuel im letzten HFAQ und an die Aussage von fast 30 % Wohnungsleerstand in Quedlinburg. Deshalb sollen die Wohnungen in Quarmbeck zurückgebaut werden: Auf der anderen Seite werden immer wieder neue Bebauungsgebiete beschlossen, wo Flächen verloren gehen. Da sieht Herr Amling eine Diskrepanz. Er möchte wissen, wie dies begründet wird.

Herr Ruch erklärt, dass es hier nicht um den sozialen Wohnungsbau geht, sondern um die Bereitstellung von 21 Flächen für Einfamilienhäuser. Dies steht dem Rückbau von Sozialwohnungen nicht entgegen. Es werden Flächen für private Investoren zur Verfügung gestellt.

Herr Seidel ergänzt, dass es sich hierbei um eine Abrissfläche handelt. Die Erlöse aus diesen Abrissflächen sind dringend notwendig, damit die Wowi Quedlinburg GmbH mit ihrem Sanierungskonzept vorankommt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,

den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr.41 „Wohngebiet Erwin-Baur-Straße“ gemäß Anlagen 1 und 2 zu billigen und die Verwaltung zu beauftragen, die Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme zu dem Entwurf zu bitten und den Entwurf öffentlich auszulegen.

ungeändert beschlossen

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.10

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 39 - "Wohngebiet Weyhegarten"

Vorlage: BV-StRQ/047/16

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. den vorliegenden Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39 „Wohngebiet Weyhegarten“,
2. die öffentliche Auslegung des Entwurfs,
3. die Träger öffentlicher Belange von der Auslegung des Entwurfs zu unterrichten.

ungeändert beschlossen

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.11

2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Welterbestadt Quedlinburg (Teilfortschreibung)

Vorlage: BV-StRQ/046/16

Frau Rippich führt in die Vorlage ausführlich ein. Abschließend weist sie darauf hin, dass die Ortsteile momentan noch nicht im Integrierten Stadtentwicklungskonzept enthalten sind, weil zum Zeitpunkt der Erstellung die Frage endgültigen Eingemeindung noch nicht abschließend geklärt war. In einer noch zu erarbeitenden 3. Fortschreibung muss dann die gesamte Gemarkung Quedlinburg mit den Ortsteilen betrachten.

Herr Ruch ergänzt zu den Ortschaften, dass sich bereits schon verständigt wurde, diverse Einzelmaßnahmen nach Rücksprache mit den oberen Behörden mit aufzunehmen – siehe Positionen 49 das Willkommenszentrum, Pos. 50 Vereinshaus Bad Suderode und Pos. 75 Parkplatz Stiftskirche.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt die Maßnahmenliste in der Anlage als 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Welterbestadt Quedlinburg (Teilfortschreibung) mit einer angestrebten Entwicklung bis zum Jahr 2025.

ungeändert beschlossen

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu **TOP 7.12** **Einziehung einer Teilstrecke des Quarmbachweges nach § 8 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA)**
Vorlage: BV-StRQ/032/16

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt gemäß § 8 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) die Einziehung einer Teilstrecke des Quarmbachweges beginnend von Am Quarmbach bis zur Quarmbachsiedlung gemäß der Anlage I dieser Beschlussvorlage.

Der Oberbürgermeister ist ermächtigt und beauftragt, die vorbenannte Einziehung umzusetzen und die hierzu erforderlichen rechtsverbindlichen Erklärungen abzugeben.

ungeändert beschlossen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu **TOP 7.13** **Einziehung einer Teilstrecke der Waldstraße nach § 8 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA)**
Vorlage: BV-StRQ/033/16

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt gemäß § 8 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) die Einziehung einer Teilstrecke der Waldstraße in der Quedlinburger Ortschaft Stadt Gernrode gemäß der Anlage I dieser Beschlussvorlage.

Der Oberbürgermeister ist ermächtigt und beauftragt, die vorbenannte Einziehung umzusetzen und die hierzu erforderlichen rechtsverbindlichen Erklärungen abzugeben.

ungeändert beschlossen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

Pause von 18:16 Uhr bis 18:34 Uhr

zu **TOP 7.14** **Neuregelung der Gewerbeflächenpreise**
Vorlage: BV-StRQ/038/16

Frau Dr. Marschner berichtet über den Änderungsvorschlag aus dem Ortschaftsrat Gernrode, die Flächen aus Gernrode aus der Beschlussvorlage herauszunehmen. Der HFAQ hat sich diesem Änderungsvorschlag angeschlossen.

Herr StR Kollmann geht auf die neuen Standortfaktoren für evtl. Investoren ein und auf die Gründe, warum die Gernröder Gewerbeflächen bisher noch nicht verkauft wurden. Er berichtet über Firmen, die in Gernrode ansiedeln wollten, den die Grundstücke jedoch zu teuer waren. Ziel ist ein ausgelastetes Gewerbegebiet und damit auf lange Sicht Arbeitsplätze zu schaffen, anstatt kurzfristig einen höheren Kaufpreis zu erzielen. **Herr StR Kollmann** bedankt sich bei den Mitgliedern des HFAQ, dass sie diesem Gedankengang gefolgt sind.

Herr StR Kaßbaum bedankt sich ebenfalls bei dem HFAQ.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung zum Änderungsantrag, die Flächen aus Gernode aus der Beschlussvorlage herauszunehmen

Abstimmung: 24 Ja 0 Gegen 7 Enthaltungen

Somit kommt der geänderte Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt folgende Punkte zur Neuregelung der Preise für stadteigene Gewerbeflächen in den Gewerbegebieten der Welterbestadt Quedlinburg:

1. Der Beschluss Nr. 785-35/93 der Stadtverordnetenversammlung Quedlinburg vom 23.09.1993 (Anlage 1) wird aufgehoben.
2. Die verfügbaren Flächen in den aktuell bestehenden Gewerbegebieten der Welterbestadt Quedlinburg (Magdeburger Straße, Bicklingsbach) werden mindestens zum jeweils aktuell ermittelten Bodenrichtwert veräußert. Erschließungskosten werden nicht zusätzlich erhoben. Abweichungen sind dem zuständigen Gremium zur Entscheidung vorzulegen.

geändert beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 6

zu TOP 7.15

Letztmalige Fortsetzung des Hortbetriebes an der ehemaligen Grundschule Süderstadt

Vorlage: BV-StRQ/049/16

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt für das Schuljahr 2016/2017 letztmalig die Verlängerung der Vorhaltung des Hortes an der Außenstelle der Grundschule „Am Heinrichsplatz“ (vormals Grundschule Süderstadt).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ab Schuljahr 2017/2018 den Hort an der Grundschule „Am Heinrichsplatz“ bedarfsgerecht zu erweitern.

ungeändert beschlossen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.16

Mitfinanzierung der Feininger Galerie Quedlinburg

Vorlage: BV-StRQ/041/16

Herr StR Brink möchte wissen, ob die Galerie dann auch ganzjährig zugänglich ist, wenn die Stadt das mitfinanziert?

Herr Ruch bejaht diese Anfrage.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Zahlung eines jährlichen pauschalisierten Zuschusses i.H.v.

10.000 € (in Worten: Zehntausend) an die Stiftung Dome und Schlösser ein Sachsen-Anhalt, vertreten durch die Lyonel-Feininger-Galerie Quedlinburg, in der Zeit vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2021 zur Unterstützung des laufenden Galeriebetriebes.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Vertragsverhand-

lungen zu führen.

ungeändert beschlossen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu **TOP 7.17** **Abrechnung des verbindlichen Haushaltskonsolidierungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2016**
Vorlage: IV-StRQ/001/16

Kenntnis genommen

zu **TOP 8** **Anträge**

Anträge liegen nicht vor.

zu **TOP 9** **Anfragen**

Herr StR Kollmann informiert aus der letzten Kreistagssitzung darüber, dass der Landrat erklärt hat, dass er das Angebot, die Quedlinburger Anteile der HSB zu übernehmen, zur Kenntnis genommen hat. Da sich der Haushalt des Landkreises selbst in der Konsolidierung befindet, wird eine Übernahme der Anteile derzeit nicht in Erwägung gezogen.

Herr StR Kollmann berichtet von einem Schreiben des Ballenstedter Bürgermeisters an eine Anwohnerin. In diesem Schreiben wurde ihr die Zwangsvollstreckung angedroht, sofern sie ihre Beiträge an den Mitteldeutschen Rundfunk nicht bezahlt. **Herrn StR Kollmann** war bisher nicht bekannt, dass eine Kommune die Aufgaben des Mitteldeutschen Rundfunks übernimmt und bei Privatpersonen ausstehende GEZ-Beiträge eintreibt. **Herr StR Kollmann** hat folgende Fragen:

1. Treibt die Stadt Quedlinburg die Beiträge auch ein?
2. Hat die Stadt Quedlinburg dafür überhaupt Personal?
3. Ist die Stadt Quedlinburg tatsächlich als Kommune bereit, dies bis zur Haftstrafe, wie der Ballenstedter Bürgermeister angedroht hat, durchzusetzen?

Frau Behnstedt erklärt, dass der Vollstreckungsabteilung auch von der GEZ Vorgänge vorliegen, wo die Stadt Quedlinburg Beiträge eintreiben soll. Es wird sicher nicht mit einer Zwangsvollstreckung eines Hauses gedroht. Es handelt sich lediglich um eine Vollstreckungsankündigung.

Herr Ruch bietet an, dass hinsichtlich des rechtlichen Hintergrundes nochmals eine schriftliche Beantwortung erfolgt. Herr Ruch bittet Herrn Kollmann, das Schreiben zu Protokoll zu geben.

Herr StR Brink ist aufgefallen, dass der Bach zwischen der neu gebauten Tankstelle in Richtung Halberstadt /B6 n und der Tierzuchtanlage ziemlich verwildert aussieht. Die Bäume stürzen um und Äste brechen ab. Bei einem Starkregen könnte es passieren, dass der Bach übertritt und die Tankstelle sowie auch die Tierzuchtanlage überflutet wird. Er möchte wissen, wie oft die Ufer des Baches gepflegt werden und wer dafür verantwortlich ist.

Des Weiteren hat er beobachtet, dass der mit Gehwegplatten ausgelegte Fußweg zwischen der Birkenstraße und dem dort befindlichen Kindergarten am Kleers von Gebüsch und Sträuchern zugewachsen ist, so dass die Leute auf die Privatgrundstücke (Wiese) ausweichen müssen. Er fragt nun an, wer für die Pflege des Gehweges verantwortlich ist.

Die Anfragen werden schriftlich beantwortet.

Frau StR Sziborra-Seidlitz bitte um Information zur Problematik Dixi-Toiletten auf dem Markt zum Fest der HSB.

Herr Ruch verweist auf die Festlegung, dass im Welterbegebiet keine solchen Toiletten zu Veranstaltungen mehr aufgestellt werden. Dies ist bei der Beantragung durch die HSB auf der Verwaltungsebene nicht beachtet worden. Herr Ruch ist dies erst am Tag der Veranstaltung aufgefallen. Die HSB war sehr kooperativ und entgegenkommend.

Herr StR Amling erkundigt sich bei Frau Behnstedt, ob die Stadt Amtshilfe bezüglich der Vollstreckungsvorgänge leisten will, soll oder muss.

Frau Behnstedt erklärt, dass die Stadt dazu verpflichtet ist.

Herr StR Brinksmeier hat Fragen zum Stand der Verhandlungen der Entgeltvereinbarungen mit den Trägern der Kita`s:

„Die SR-Fraktion der SPD möchte im Zusammenhang mit den Verhandlungen zwischen Kommune und den Trägern der KITA`s wissen:

Heute sollte ursprünglich eine Beschlussfassung zum Einvernehmen der Entgeltvereinbarungen mit dem Landkreis Harz und den Trägern auf der Tagesordnung stehen. Warum verzögert sich dies? Wann ist mit einem Beschluss zu rechnen? Im Detail interessiert uns:

1. Auf welche vertraglichen oder sonstigen Grundlagen beteiligt sich die Welterbestadt an der Finanzierung der durch freie Träger geführten Kindertagesstätten in 2016?
2. Der Landkreis Harz verhandelt die Platzpauschalen mit allen Trägern, auch für das Gebiet der Welterbestadt Quedlinburg. Wann sind die Verhandlungsergebnisse für das Jahr 2016 der Welterbestadt Quedlinburg zugegangen?
3. Ist davon auszugehen, dass die Platzkosten für das Jahr 2015 mit den vorliegenden Verhandlungsergebnissen für das Jahr 2016 nicht identisch sind?
4. Wenn die Platzkosten 2015 und 2016 nicht identisch sind und die Stadt Quedlinburg auf der Grundlage des Jahres 2015 ihren Anteil leistet: Geht die Stadt davon aus, dass eine Differenzrechnung und Zahlung erforderlich sein wird?
5. Welche Auswirkung wird die erhöhte Beteiligung des Landes Sachsen-Anhalt in 2016 auf die verhandelten Platzkosten haben?
6. Was hindert die Welterbestadt Quedlinburg den Beschluss fassen zu lassen, wenn erstens der finanzielle Aufwand der Stadt absehbar sinken wird und die Verrechnung der bisher auf der Basis der Vereinbarungen für das Jahr 2015 geleisteten Zahlungen für das Jahr 2016 verrechnet werden muss?“

Herr Ruch informiert kurz darüber, dass die Verwaltung mit dem Landkreis (Träger der Jugendhilfe) Verhandlungen geführt hat. Es soll eine neue Satzung mit neuen Gebühren über alle Träger hinweg erarbeitet werden. Eine Einigung ist nicht erfolgt, weil man einheitliche Gebühren nur auf der Basis des niedrigsten Wertes erheben könnte. Das hätte ein Verlust bedeutet. Es erfolgt eine schriftliche Beantwortung.

Herr Dr. Schickardt: Am 26.04. wurde die Stadtverwaltung vom Bescheid zum Schuldenerlass für das Kurzentrum in Bad Suderode in Höhe von 14,6 Mio. € in Kenntnis gesetzt. Warum hat der Oberbürgermeister es nicht für notwendig

erachtet, den Stadtrat in seiner 2 Tage später stattfindenden Sitzung darüber zu unterrichten und auch nicht sonst zu einem zeitnahen Termin? Erst einen Monat später konnten die Leser der Mitteldeutschen Zeitung von diesem für die Stadt so wichtigen Vorgang erfahren. Der Stadtrat erfuhr erst am 23.06. in angemessener Form davon. Diese Verfahrensweise entspricht nicht der vereinbarten Regelung zum kontinuierlichen Bericht zum Sachstand Kurzentrum Bad Suderode. Sie ist undemokratisch und disqualifiziert den Stadtrat.

Herr Ruch bestätigt, dass die Mitteilung am letzten Arbeitstag des ehemaligen Finanzministers, am 25.04.16, eingegangen ist. Am folgenden Tag erging die Information, dass aufgrund der Wichtigkeit dieses Bescheides, diesen persönlich vor Ort zeitnah zu übergeben. Dem wollte Herr Ruch nicht vorgreifen. Aus heutiger Sicht muss er sagen, dass es ein Fehler war, da sich die „zeitnahe“ Übergabe noch bis Ende Mai hingezogen hat.

Frau StR Kachel bezieht sich auf die letzte Sitzung des Stadtrates, in der sie eine Anregung zum Thema Uhrenfabrik im touristischen Leitsystem gegeben hat. Dazu gab es keine Rückinformation. Auf Anfrage beim Ortsbürgermeister von Gernrode, wann die Eröffnung kommt, erhielt sie die Auskunft, dass das noch lange Zeit hat. **Frau Kachel** fragt nun an, warum noch nichts passiert ist. In den Touristinformationen der Ortschaften sind vermehrt Beschwerden eingegangen. **Frau Kachel** regt an, dass das touristische Leitsystem diesbezüglich unbedingt überarbeitet werden muss, falls der neue Investor nicht innerhalb von 3 Wochen eröffnet.

Bezogen auf die Pressemitteilung, dass die Heilquelle mit Bakterien verseucht ist, hat **Frau StR Kachel** folgende Anfragen:

1. a) Wie oft wurde die Leitung vor Schließung des Kurzentrums erneuert?
b) Wie oft erneuerte, nach dem Bad Suderode zu Quedlinburg gehört, die Verwaltung diese Leitung?
2. Wie oft ist diese Anlage vor der Eingemeindung gewartet worden?

Des Weiteren möchte **Frau Kachel** wissen, wann die Quelle wieder fließen kann. Sie verweist auf das Problem, dass die Gefahr besteht, dass der Heilbadstatus aberkannt wird.

Herr Ruch erklärt, dass die technischen Voraussetzungen für den Wiederbetrieb der Heilquelle geschaffen sind, aber nun noch ein umfangreicher Zyklus von Desinfektionsmaßnahmen erfolgt. Wann die Maßnahme beendet ist, ist Herrn Ruch nicht bekannt.

Herr StR Mühlhäuser ergänzt, dass die Kontamination nicht von innen nach außen erfolgt ist, sondern von außen nach innen – also von den Benutzern. Das Problem muss man wahrscheinlich durch neue Maßnahmen lösen, so dass so etwas nicht mehr möglich ist.

Herr StR Kaßbaum reagiert auf die Aussage von Frau Kachel. Die angebliche Äußerung habe er so nicht getätigt. Er berichtet in diesem Zusammenhang, dass in der nächsten Woche mit dem Investor, Herrn Rode und ihm ein Termin ansteht. Er appelliert daran, dass touristischen Leitsystem nicht zu schnell zu ändern. In naher Zukunft wird es eine Entwicklung geben.

Herr StR Schmidt möchte im Zusammenhang mit der heutigen Beschlussfassung B-Plan Weyhegarten wissen, was mit dem an der Lindenstraße angrenzenden städtischen Gebiet passiert.

Herr Ruch weiß, dass die Anfrage bereits an die Wohnungsgenossenschaft herangetragen wurde. Derzeitig läuft der Auftrag in der Liegenschaftsverwaltung, die konkreten Grundstücksverhältnisse zu ermitteln. Die Verwaltung wird

dann an die angrenzenden Hausbesitzer herantreten, die die Grundstücke teilweise schon annektiert haben.

Nach Aussage von **Herrn StR Amling** lässt die Mauer am Mückengraben eine klare Abgrenzung erkennen.

Herr StR Deutschbein verlässt um 19:00 Uhr die Sitzung.

zu TOP 10

Anregungen

Herr StR Wendler hat festgestellt, dass das Ortseingangsschild von Halberstadt nach Quedlinburg schon seit mindestens 3 Wochen fehlt. Er regt an, ein Schild in Reserve zu haben.

Herr StR Kollmann berichtet, dass gerade eben ein Bürger zur Einwohnerfragestunde um 19:00 Uhr wollte, dies stand wohl so in der Presse. **Herr StR Kollmann** regt an, das nächste Mal die Zeit auf 18:00 Uhr zu korrigieren.

Herr Scheller verweist auf die ihm vorliegende korrekte Bekanntmachung der Sitzung.

Herr StR Amling hat mitbekommen, dass sich der Rat demnächst mit dem Flächennutzungsplan beschäftigen wird. Er findet den Zeitraum bis 20.10.16 zu kurz.

Frau Rippich weist darauf hin, dass in der Stadtratssitzung am 20.10.2016 lediglich die 1. Auslegung beschlossen wird.

Frau StR Kachel berichtet von großen Mängeln am Gebäude der Alten Kirche. Mit Herrn Bursy hat sie sich das Gebäude angesehen. Von ihm hat sie erfahren, dass er sich die Mängel bereits vor einem Jahr mit einem Herrn Lehmann aus der Stadtverwaltung angesehen hat. Darüber gibt es auch ein Protokoll. Seit dem 22.06.2015 gibt es Handlungsempfehlungen von einer übergeordneten Stelle. Das Protokoll von diesem Ortstermin übergibt Frau Kachel dem Oberbürgermeister. Sie bittet nach Prüfung um Information, was nun getan wird.

Des Weiteren erinnert **Frau StR Kachel** an das verfallene Gebäude Friedrichsdorfstraße 8, wo die Erben nicht bekannt waren. Nach einem Ortstermin mit Herrn Malnati ist nichts passiert. Sie hat an einem Gespräch beim Landkreis mit Vertretern aus verschiedensten Bereichen teilgenommen und sie sind zu einem positiven Ergebnis gekommen. Es erfolgt ein Abriss. **Frau StR Kachel** regt an, dass die Stadt Quedlinburg dem Landkreis hierfür dankt.

Herr StR Brink regt zum Thema fahrradfreundliche Stadt an, den Fahrradweg zum OT Münchenhof entsprechend zu verlängern, so dass die Schulkinder gefahrlos mit dem Fahrrad in die Kernstadt gelangen können.

Kaiserhof – Um Fördermittel zu erhalten, ist ein Nutzungskonzept erforderlich. **Frau StR Ringel-Owczarzak** erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand des Nutzungskonzeptes und möchte wissen, inwieweit der Verein mit einbezogen wird.

zu TOP 11

Schließen des öffentlichen Teils

Frau Dr. Marschner beendet den öffentlichen Teil um 19:10 Uhr.

zu **TOP 22**

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird von **Frau Dr. Marschner** wieder hergestellt.

Herr OB Ruch gibt den im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschluss der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekannt:

Beschluss:

Der Stadtrat erteilt eine Belastungsvollmacht zur Bestellung von Grundpfandrechten in Höhe von 300.000,00 € zuzüglich Zinsen und Nebenleistungen für das Grundstück im Ortsteil Stadt Gernrode „Am Fürstenweg 8“. Das Grundstück der Gemarkung Gernrode, Flur 3, besteht aus den Flurstücken 907, 908 und 909 zur Gesamtgröße von 1.144 m².

Die Vollmacht steht unter dem Vorbehalt, dass die Bestellung der Grundpfandrechte nach dem Inhalt der Ziffern 4.1 und 4.2 des RdErl. des MI des Landes Sachsen-Anhalt vom 21.06.1994 (MBL LSA Nr. 63/1994), in der derzeit gültigen Fassung erfolgt.

Der Oberbürgermeister wird mit der Umsetzung beauftragt und bevollmächtigt.

zu **TOP 23**

Schließen der Sitzung

Frau Dr. Marschner beendet die Sitzung um 19:58 Uhr.

gez. Dr. Sylvia Marschner

Dr. Sylvia Marschner
Vorsitzende
des Stadtrates Quedlinburg

gez. F. Ruch

Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Hablitschek

Hablitschek
Protokollantin

Sehr geehrte Frau Vorsitzende!
Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte!
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung!
Sehr geehrte Gäste!

TOP 6.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Bericht des Oberbürgermeisters der Welterbestadt Quedlinburg zur Sitzung des Stadtrates am 25.08.2016 – öffentlicher Teil

- letzte Sitzung des Stadtrates 23.06.2016

1. Haushalt

Haushalt 2016

- Genehmigungsverfügung des LK Harz vom 25.07.2016 zum Haushalt 2016
- heutiger TOP 7.5 Rechtsbehelfsverzicht zu Ziff. 3 der Genehmigungsverfügung v. 25.7.16
- Veröffentlichung im Amtsblatt 27.08.2016/anschließendes Inkrafttreten

Haushaltsplanung 2017

- Zielstellung: Vorlage der Haushaltssatzung 2017 zur StR-Sitzung 8.12.2016 (Voraussetzung: verlässliche Zahlen des FAG)
- derzeitig intensive Haushaltsgespräche insbes. zum Ergebnishaushalt und Investitionsplanung des Fachbereiches Finanzen und des OB mit den Fachbereichen
- Stand:
 - a) **Investitionsplanung 2017** steht – Folgejahre immer noch kreditbelastet, Nachverhandlung/Kürzungen bzw. Streichungen erforderlich
 - b) **Ergebnishaushalt 2017** aktueller Fehlbedarf auf der Grundlage der ersten Anmeldungen aus den Fachbereichen ca. 3,5 Millionen Euro - Nachverhandlung/Kürzungen bzw. Streichungen erforderlich

Fazit:

- Notwendigkeit der Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes siehe heutigen Top 7.17 Info-Vorlage zur Abrechnung des verbindlichen Konsolidierungskonzeptes

2. Baumaßnahmen/Infrastruktur

- Mit Mail v. Dienstag 12.7.2016 informierte uns die Bundesbauministerin über das Bundesinstitut für Bau/Stadt/Raumforschung über das Ergebnis der Auswahl „Nationale Projekte des Städtebaus 2016“.

-Mit großer Freude nahmen wir zur Kenntnis, dass die WES QLB mit der Maßnahme „Sanierung Residenzbau“ eins von 17 ausgewählten Projekten von insgesamt 118 Antragstellern als zu förderndes Premiumprojekt mit einer Förderhöhe von 1,7 Millionen Euro und als einziges Projekt in Sachsen-Anhalt erneut ausgewählt wurde.

„Die statische Sicherung des Stiftsbergs und die Sanierung der dortigen Bauten sind langfristige Aufgaben von nationaler Bedeutung.

Mit der Zuwendung für den Residenzbau kann ein weiterer Meilenstein der Sicherung und Erschließung des UNESCO-Welterbes für Bewohner und Touristen umgesetzt werden“.

Für uns einmal mehr Verpflichtung und Motivation gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde an der erfolgreichen Umsetzung des Masterplanes, mit dem Ziel der Neugestaltung eines gemeinsamen, modernen Präsentationskonzeptes in der Einheit von Reichsstiftsgeschichte, Domschatz und einem aktiven kirchlichen Gemeindeleben, zu arbeiten.

- Flächennutzungsplan

Sehr geehrte Damen und Herren, von übergeordneter Bedeutung für die zukünftige Infrastruktur und Baumaßnahmen ist die Aktualisierung unseres über 15 Jahre alten Flächennutzungsplanes.

Die Vorarbeiten innerhalb der Verwaltung sind dafür abgeschlossen, so dass wir den Entwurf zur pol. Beratung im Sept. in die Ortschaftsräte und den Bauausschuss sowie am 20.10.2016 in den Stadtrat einbringen können.

Zum Thema Entwicklung des Baugeschehens in unserer WES darf ich auch auf die heutigen Beschlussvorlagen zum

-B-Plan Nr. 41 „Wohngebiet Erwin-Baur-Str.“

-B-Plan Nr. 39 „Wohngebiet Weyhe-Garten“

verweisen.

Weitere B-Pläne insbesondere zur Bebauung von Industriebrachen und anderen Infrastrukturprojekten in der WES folgen.

Hierzu verweise ich auch auf die heute unter Top 7.11 vorgesehene Beschlussfassung zur zweiten Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes des WES Quedlinburg.

-am 16.8.2016 hat der Wirtschafts-Vergabe-Liegenschaftsausschuss die Entwicklung eines Zeit- und Maßnahmeplanes zur Entwicklung von Industrie- und Gewerbeflächen aus den Ergebnissen der SALEG Studie beschlossen.

Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, gemäß dieser Planungen zu handeln und regelmäßig in den zuständigen Gremien zu berichten.

Dem werde ich, insbesondere bzgl. der Entwicklung des Gewerbegebietes Quarmbeck, zeitnah nachkommen.

In diesem Kontext ist auch die heutige Beschlussvorlage Top 7.14 -Neuregelung der Gewerbeflächenpreise - zu sehen.

- Breitbandausbau

Unsere Offensive zum Breitbandausbau in Umsetzung durch die Telekom bis zum Dezember dieses Jahres wird durch den geförderten Breitbandausbau in Verantwortung und Organisation des Landkreises sinnvoll ergänzt.

Für die WES QLB sind hier vor allem die Bereiche Gernrode sowie die Gewerbegebiete von Interesse.

Die Versorgung von Flächen, außerhalb der Kernstadt, über den Landkreis soll im Jahre 2018 abgeschlossen werden.

- Touristisches Leitsystem

Nach Beendigung der jahrelangen Fördermittelodysee konnten wir die Ausschreibung und die dazugehörigen Bietergespräche abschließen.

Es ist vorgesehen, vorbehaltlich der Vergabeentscheidung im WV, die insgesamt 313 Schilder an insgesamt 52 Standorten beginnend im Sept. dieses Jahres bis zum Februar nächsten Jahres aufzustellen.

- Fahrradfreundliche Stadt

Aktuell abreiten die Bereiche Stadtentwicklung/Liegenschaften und der Wirtschaftsförderer an der Schaffung der Voraussetzungen, um die erforderlichen Beschlussvorlagen zur Anbindung der Welterbestadt an den R1 sowie zur Installation einer im Rahmen des Radweges Deutsche Einheit geförderten Radstation im Stadtgebiet vorzulegen. Eine der Voraussetzungen: die notwendige Kooperation mit der Stadt Thale konnte bereits erfolgreich abgeschlossen werden.

Sehr geehrte Damen und Herren,

weiterhin möchte ich Sie darüber informieren, dass wir auch die gute Zusammenarbeit mit dem VHS Bildungswerk und anderen Trägern zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung auf der Grundlage des Zweiten Buches des Sozialgesetzbuches fortsetze. So werden demnächst Sitzgelegenheiten für die Spielplätze der Welterbestadt Quedlinburg in der Donndorfstraße und am Gänseanger gefertigt.

Darüber hinaus erfolgen Reparaturen und eine Aufarbeitung des vorhandenen Waldmobiliars um den Felsenkeller. Auch erfolgt die Fertigung einer Hirschraufe sowie die Aufarbeitung von Sitzmöbeln und einer Bank für den Spielplatz Bleicheplatz.

Zur Verstärkung unserer Wirtschaftsförderung wird mit Hilfe eines dreimonatigen Einsatzes eines Bachelorstudenten der HS Harz im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen in der Wirtschaftsförderung der WES QLB die Erstellung einer anwendungsbezogenen Unternehmensdatenbank realisiert.

3. Informationen zu weiteren wichtigen Angelegenheiten unserer WES QLB

Auf Vorschlag des LK Harz und im Ergebnis der eingereichten Bewerbungsunterlagen der WES QLB erfolgte durch den Ostdeutschen Sparkassenverband und der SUPERillu die Nominierung für den Titel „Kommune des Jahres 2016“. Auf Einladung der Jury erfolgt die Verteidigung der Nominierung am 30. August 2016 in Potsdam.

Ich darf Ihnen auch berichten über den erfolgreichen Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen der WES QLB und SW QLB GmbH zur gemeinsamen Nutzung und Gestaltung des Amtsblattes der WES QLB.

Die Vorbereitung des Festjahres 2019 sowie der Kulturwoche Ende Oktober mit einem Kulturkonvent, der gemeinsamen Jubiläums-Ausstellung mit der Feininger Galerie sowie die Eröffnung der Ausstellung 100 Jahre Foto Kittel werden intensiv in Gemeinsamkeit mit dem KTS fortgesetzt.

Im Ergebnis der in der letzten Sitzung des KTS durchgeführten Anhörung des OB a.D., Herrn Dr. Brecht, als sachkundigen Einwohner zur Thematik der Beteiligung an der europaweiten Aktion „Stolpersteine“ ist nunmehr der Umsetzungsauftrag erteilt, so dass dem Beschluss des Stadtrates auf Antrag der Fraktionen Grüne/QfW in den nächsten Monaten mit der Setzung der ersten Stolpersteine in der WES Quedlinburg entsprochen werden kann.

Auf Empfehlung von Herrn Dr. Brecht können demnächst weitere folgen.

Darüber hinaus ist angedacht, Herr Dr. Brecht zu bitten, seine Studien zur jüdischen Geschichte Quedlinburgs für einen breiteren Personenkreis, insbesondere in unseren Schulen zugänglich zu machen.

Am 12.7.2016 erfolgte die offizielle Übergabe der Außenstelle der Verwaltung der Welterbestadt Quedlinburg in der Stadt Gernrode und Bad Suderode.

Wie mir die Ortsbürgermeister, Herr Kaßbaum und Herr Rügner, auf unserer letzten vertraulichen Abstimmungsrunde vorgestern mitteilten, bewerten sie die angelaufene Arbeit auch nach der erst kurzen Zeit erfreulicher Weise gut bis sehr gut.

Das 16. Gildefest vom 12. bis 14. August 2016 konnte dank der teilweisen Neugestaltung mit der Irrischen Bühne auf dem Mathildenbrunnen, mit der Meile der Helfer oder dem Geschenk der Stadtwerke, anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums, nämlich der Sachsen-Anhalt-Party am Samstag auf dem Markt weiter an Zulauf und insbesondere an Qualität zulegen. Hierauf gilt es aufzubauen.

Bedanken möchte ich mich bei der Bürgerstiftung und hierbei insbesondere bei ihrem Vorstandsvorsitzenden, Herrn Josef Dahl, für das unermüdete Wirken an der Umsetzung des Projektes Stifterweg.

Sehr geehrte Damen und Herren,

noch ein paar Anmerkungen zur Arbeit in der Verwaltung der WES QLB. Wie die Beantwortung einer Anfrage aus dem Stadtrat heraus ergeben hat, gibt es trotz des hohen Tempo's und Arbeitspensums keine signifikante Erhöhung des Krankenstandes. Nichts desto trotz arbeiten wir in vielen Bereichen auch aufgrund von derzeit 27 unbesetzten Stellen (9 Prozent) und zusätzlicher Belastung der nach wie vor unfertigen Eröffnungsbilanz am Limit.

In Umsetzung meiner Fürsorgepflicht und zur Unterstützung unserer Kolleginnen und Kollegen bin ich sehr eng mit dem Personalrat und der Gleichstellungsbeauftragten im Gespräch, um geeignete Maßnahmen des Gesundheitsmanagement bis hin zum Business-Coaching zu erzielen und Organisationsuntersuchungen einzuleiten. In diesem Kontext findet auch der Fortbildungszyklus für die Führungskräfte der Verwaltung u. a. mit den Themen „Modernes Führen“ und „Mitarbeitergespräche“ statt.

Darüber hinaus habe ich zur gezielteren Steuerung der Verwaltungsprozesse verschiedene Projektgruppen, wie:

- a) Prioritäten der Stadtentwicklung
- b) Kulturrunde oder
- c) gemeinsame Abstimmungsrunde der Aufsichtsratsvorsitzenden und Geschäftsführer der großen Städtischen Gesellschaften

Ich darf Sie darüber informieren, dass unser stellvertretender Stadtwehrleiter, Kamerad Sebastian Petrusch, im Rahmen der Berufung neuer Funktionsträger und Fachdienstführer im Landkreis QLB zum Brandschutzabschnittsleiter Ost berufen wurde. Herzlichen Glückwunsch!

Zur neuen Schulleiterin an der Grundschule am Hagenberg in Gernrode wurde zum 1.8.16, Frau Gesine Neumann, als Schulleiterin bestellt. In ihrer bisherigen Funktion als Schulleiterin der Grundschule am Heinrichsplatz folgte ihr die bis dato Schulleiterin der Süderstadtgrundschule, Frau Reis.

4. Informationen zum Projekt in der Immobilie des ehemaligen Kurzentrums im nicht öffentlichen Teil

(evtl. Zitat Email des Herrn Manfred Tuttlies zur Sauberkeit in Quedlinburg)

Abschließend meine sehr verehrten Damen und Herren, erlauben Sie mir noch einige wichtige Termine seit der Zeit der letzten Sitzung des Stadtrates hervorzuheben:

Termine seit dem 23.06.2016

24.06.2016 Eröffnung Quedlinburger Swingtage

24.06.2016 30 Jahre Feininger Galerie

24.06.2016 Erste Hochzeit im Rathaus Gernrode

26.06.2016 Brunnenfest in Bad Suderode

28.06.2016 Pressetermin Übergabe Spendertafel Quedlinburger Roland

01.07.2016 Eröffnung Physiotherapie Frau Schröpel

02.07.2016 Tag der offenen Tür im ehemaligen Kurzentrum Bad Suderode

06.07.2016 letzte Vorstellung des Nordharzer Städtebundtheaters „Name der Rose“ in der Stiftskirche in der WES QLB - ausverkauft

09.07.2016 Tag der offenen Tür bei den SW QLB GmbH

12.07.2016 Eröffnung der Außenstelle der Stadtverwaltung QLB im Gernröder Rathaus

15.07.2016 Richtfest der Fa. Jahnsmüller

21.07.2016 Abstimmung mit Frau Dr. Behrens zur Teilnahme am Teilprojekt der LAGA in Burg „Beet der Regionen“

25.07.2016 Vorstellungsgespräch MdL Herr Aldag beim OB

05.08.2016 Testspiel und Übergabe Kabinen SV Germania

09.08.2016 Pressetermin Anbringung Papierkorb – Sponsoring Fam. Marschner

12.-14.08.2016 Gildefest mit Meile der Helfer

17.08.2016 Übergabe Kalender Pflanze und Denkmal

18.08.2016 Pressetermin Übergabe Werbefahrzeug im Beisein der Sponsoren

18.08.2016 Übergabe Grundstück Pölle 8 nach Sanierung durch Fam. Scherlach

20.08.2016 Fest der Harzer Schmalspurbahn auf dem Quedlinburger Marktplatz – 25. Jahre + 10. Jahre Wiederanschluss QLB

20.08.2016 Zweiter Wanderpokal des OB WES QLB des QSV „Alt-Star“
Handballturnier

23.08.2016 Ausstellungseröffnung in der Blasiikirche – Architekturwettbewerb des
Landes Sachsen-Anhalt, Preisträger Qbatur + Breite Straße
11/12 (Fam. Buschmann)

anstehende Termine

26.08.2016 Hoffest im Polizeikommissariat Quedlinburg

27.08.2016 10 Jahre Selketalstieg

29.08.2016 AB – OB + Fraktionsvorsitzende zu Infrastrukturprojekten

30.08.2016 Präsentation des OB der Welterbestadt Quedlinburg vor der
Kommission im Rahmen der Nominierung „Kommune des Jahres“

30.08. – 31.08.2016 Denkmalschutzkongress des Bundes in Neuruppin

02.-04.09.2016 Wochenendschule der FFW QLB

08.09.2016 Arbeitsgespräch zwischen den OB und der Vors. des Stadtrates
Frau Dr. Marschner mit dem OB Hameln

10.09.2016 Bürgerfrühstück mit Polittalk und Start der 5. Quedlinburger Landpartie

11.09.2016 Tag des offenen Denkmals

15.09.2016 25 Jahre Kinder- und Jugendhilfswerk Gernrode

16.09.2016 25 Jahre AWO

16.09.2016 Eröffnung der Quedlinburger Provinzkunsttage

23.-26.09.2016 Gegenbesuch des Freundschaftsvereins in der Partnerstadt
Aulnoye-Aymeries

30.09.2016 Masterplan Stiftsberg/Abgabetermin der Stellungnahmen der
WES QLB und der Ev. Kirchgemeinde zu den jeweils
erarbeiteten Prioritäten